



Hoffnung im Vergehen: Ralf Benschu und das Potsdamer Orchester.

## Lebhaftes Requiem

**URAUFFÜHRUNG** Ausverkauftes Konzert

**FALKENSEE/POTSDAM** | Mehr als 200 Zuhörer drängten sich Sonntagabend in die ausverkaufte Falkenseer Heilig-Geist-Kirche. Als musikalisches Großereignis bot das Orchester Collegium Musicum Potsdam ein besonders Totensonntagskonzert.

Nach dem schwelgerisch-schweremütigen Bachchoral „Komm süßer Tod“ stand die Uraufführung eines Requiems für Saxophon und Orchester auf dem Plan. Orchesterleiter Lutz Andreas hatte dafür auf die Melodie eines brasilianischen Liedes seine Musik für den letzten Weg geschrieben. Ralf Benschu bewies als Solist, dass sich das Saxophon zu Recht als Instrument für klassische Aufführungen emanzipiert hat. Mit seinem Sopransaxophon gab er den Erinnerungen an Geliebtes, Gesehenes und Geliebtes eine Heimstatt. Das lebhaftes Requiem bleibt dem Leben zugewandt, bis schließlich die Erlösung im Paradies winkt; die mutet hier leicht

wie ein Sonntag an. Bei diesem Requiem schaut der Tod vorbei, aber er kommt nicht herein. Mit Johannes Brahms' zweiter Sinfonie endete das gefeierte Konzert.

Am Freitagabend hatten die Musiker das Programm in einer Generalprobe vorgestellt, Sonnabend in der Potsdamer Friedenskirche und schließlich Sonntag in Falkensee. „Das war heute noch ein bisschen besser als gestern“, lobte Orchesterleiter Knut Andreas seine Musiker. Zu denen gehört mit Dagmar Müller auch eine Falkenseerin. „Es können gerne mehr Falkenseer werden“, sagte der Dirigent.

Das Konzert zeigte, welchen anspruchsvollen Weg das Orchester geht. Die Bläser konnten sich auszeichnen, die Streicher lieferten das Fundament für den durchweg warmen Klang des Orchesters. Der hielt sich bis zum letzten Satz Allegro con spirito. Was für ein Abend – mit Spirit, Geist, Gefühl, Seele. *ms*

**URAUFFÜHRUNG**

MARZ, 24.11.09

## Requiem mit Saxophon

Ein Requiem für Saxophon und Orchester wurde am Wochenende uraufgeführt. In der ausverkauften Heilig-Geist-Kirche Falkensee spielte das Collegium Musicum Potsdam das Werk von Knut Andreas. Solist war Ralf Benschu. ► 20

MARZ, Havelländer 24.11.09